

DEUTSCHLAND GANZ VORN

Internationaler Leistungsvergleich

Am Wochenende des 07.-09. September 2018 fand zum wiederholten Male der internationale Leistungsvergleich in Weiden/Oberpfalz statt.

Das Standortquartier war das Hotel Hölltaler Hof, das idyllisch am Waldrand liegt und oftmals der LG Bayern als Ausrichtungsort für Prüfungen sämtlicher Art dient. An einem Berghof nahe Waidhaus trafen sich am Freitagmorgen die Fährtenleger.

In drei Gruppen wurden die erforderlichen 5 Prüfungsfährten nebst Ersatzfährte gelegt. Die Bayerischen Staatsforsten Forstbetrieb Flossenbürg mit den Staatswaldrevieren Neuenhammer und Waidhaus haben uns durch Försterin Maria Herwig ihre Unterstützung zukommen lassen. Da nach der Internationalen Prüfungsordnung für Alpenländische Dachsbracken von 2009 geprüft wurde, mussten die Fährten diesen speziellen Anforderungen entsprechen.

Die Prüfungsfächer waren Schweißarbeit, Verhalten beim erlegten Wild, Führung, Ablegen, Verhalten auf Schuss und Gehorsam.

Ein Rückruf erfolgt nachdem ein Gespann mehr als 50m von der Fährte abkommen ist. Die Schweißmenge auf der mind. 1000 m langen mit Fährtenschuh getretenen Fährte und mit einer Stehzeit von mind. 12 Stunden, war 0,25 ltr. gespritzt oder getupft.

Internationale Gäste

Die Gesamtdauer der Fährtenarbeit vom Anschuss bis zum Stück darf 1 Stunde nicht überschreiten. Noch eine Besonderheit von großer Tragweite, nur wer seinen Hund als Totverbeller oder Totverweiser führt, kann einen 1. Preis bekommen.

Wildart war Rotwild! Ekkehard Stockinger begrüßte ganz besonders die Teilnehmer und Gäste aus Österreich, Tschechien, Norwegen und der Slowakei. Nach dem Auslösen der Fährten ging es zum Abendessen und danach fand ein gemütliches Beisammensein statt.

Nur die Vereinsfunktionäre trafen sich zu einer Internationalen Sitzung mit Vortrag vom Zuchtbuchführer Roger Hörr zum Thema: „Zucht Konzept und Gen-datenbank“.

Nach guter Tradition fand am Freitagabend am Rande des Leistungsvergleichs ein internationales Funktionärstreffen statt.

Anlässlich dieser Treffen werden regelmäßig Fragen des Zucht- und Prüfungsgeschehens diskutiert.



Foto: Werner Stief

Die Prüfungsteilnehmer bei der Siegerehrung.

Foto: Werner Stief



Foto: Werner Stief



In diesem Jahr hielt Zuchtbuchführer Roger Hörr einen Vortrag, in welchem er auf den Zusammenhang zwischen der Zuchtordnung des Vereins Dachsracke, der daraus abgeleiteten Zuchtstrategie sowie der im Verein genutzten Datenbank einging.

Ergänzend wurde zu Fragen der Gesundheit unserer Hunde berichtet, wobei der Referent insbesondere auf die langfristig vorliegenden Ergebnisse der HD-Untersuchung und der bisherigen Tests auf Lipofuszinose einging.

Zuchtfragen

Im Anschluss entspannt sich eine rege Diskussion, die sich insbesondere um die nicht in allen Vereinen obligatorische HD-Untersuchung und deren Sinn-

Harald Heil (l.) verlieh Ekkehard Stockinger (r.) das goldene Ehrenabzeichen des Klub Dachsracke.

Prüfungssieger Erich Schmidt mit Afra vom Saupurzel.

Foto: Werner Stief



Hans Hann (l.) mit seinem Fährtenlegerteam.



Richterliste und Hundeführer

Gruppe	Richter/Land	HF/Land	Hund
1	Armin Armbruster Obm./ D		
	Kurt Schlechtleitner/A	Rango	
	Ulrich Schomann/D	Erich Schmidt/D	Afra v. Saupurzel
	Terje Skalleberg/No		
2	Josef Scheichenzuber/D		
	Andreas Rauch Obm./D	Dr. Georg Urak/A	Cilli vom Salztal
	Thomas Gundersdorf/D	Jaroslav Hrbek/CZ	Char z Tisove
	Franz Höhn/A		
3	Jolana Michalcova/CZ		
	Werner Stief Obm./D	David Krieg/D	Caramel vom Eyholz
	Alexander Kelle/D		
	Michael Tandler/D		
	Harald Heil/A		

Ergebnisliste

Platz/Preis/Punkte	Name HF	Name des Hundes	Land
1. II. 235	Erich Schmidt	Afra vom Saupurzel	Deutschland
2. II. 235	David Krieg	Caramel vom Eyholz	Deutschland
3. III.198	Dr. Georg Urak	Cilli vom Salztal	Österreich
4. III.190	Jaroslav Hrbek	Char z Tisove	Tschechien
5. III.184	Kurt Schlechtleitner		Österreich

haftigkeit für die Dachsbracke drehte. Am Sonntagmorgen hatte der geschäftsführende Vorstand noch eine Sitzung und es fand für einige Leistungsrichter-anwärter der Sachkundenachweis statt. Anlässlich des Internationalen Leistungsvergleiches für Alpenländische Dachsbracken in Weiden in der Oberpfalz reisten auch drei Richter-anwärter zu ihrer schriftlichen Sachkundeprüfung in die schöne Oberpfalz.

„Freundliche Rüden, sehr gut durchgearbeitet, hochkonzentriert, ruhig, planmäßig, Schlag auf Schlag... etc.“ In der „Richtersprache“ hätte man sie so beschreiben können.

Neue Leistungsrichter

Siegfried Liebl aus Bayern, Felix Reinbold aus Hessen und Frank Saxler aus Rheinland - Pfalz bestanden den schriftlichen und mündlichen Sachkundenachweis mit sehr guten Ergebnissen.

Vielen Dank an die Prüfungskommission - Peter Fickentscher, Thomas Gundersdorf und Torsten Pabusch.

Besonderer Dank an Torsten Pabusch, der die Anwärter während der gesamten Anwärterzeit hervorragend betreut hat. Nun stehen dem Verein Dachsbracke drei neue, hochmotivierte Leistungsrichter zur Verfügung. *Werner Stief*



Foto: Werner Stief

Zuchtbuchführer Roger Hörr hielt einen Vortrag über „Zucht-konzept und Gendatenbank“.